



## BME-Online-Seminare

# Öffentliche Vergabe

## Beschaffungs- und Rechtskompetenz

- Wertungskriterien im öffentlichen Vergabeverfahren
- Leistungsbeschreibung in der öffentlichen Beschaffung
- Vergabe durch Sektorenauftraggeber – die SektVO in der Praxis
- Aktuelle Rechtsprechung der Vergabekammern und Senate in der öffentlichen Beschaffung
- Innovationsbeschaffung für öffentliche Auftraggeber



Vergabe im öffentlichen Sektor ist eine Welt mit ganz eigenen Spielregeln. Während es bei der Beschaffung in privaten Unternehmen darum geht, kostensparend und schnell zu handeln, kommen bei der öffentlichen Vergabe ein paar weitere Hürden hinzu. Aus diesem Grund hat die BME Akademie ihr Angebot für die öffentliche Beschaffung erweitert, um den Weiterbildungsbedarf der Zielgruppe langfristig noch besser und gezielter bedienen zu können.

Ziel ist es, den sehr spezifischen Herausforderungen der öffentlichen Beschaffung gerecht zu werden und mit zahlreichen neuen, virtuellen Trainings die häufigsten Fragen, die bei der öffentlichen Vergabe auftreten, zu beantworten.



Als eigenständige Bildungseinrichtung des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) bieten wir unseren Kunden ein ganzheitliches Angebot zur professionellen, kosteneffektiven und praxisorientierten Aus- und

Weiterbildung ihrer Einkaufs- und Logistikorganisation.

Neben allgemeinen einkaufsstrategischen Themen gehören zu unserem Portfolio Führungskräfte trainings, Verhandlungsführung, Einkaufsrecht, spezifisches Marktwissen sowie Soft-Skill-Themen.

Jährlich bieten wir mit rund 1.000 Veranstaltungen – sowohl präsent bundesweit in Hotels als auch online – ein breites Spektrum an Seminaren, Managementforen, Konferenzen, Kongressen und Thementagen. Darüber hinaus bieten wir berufsbegleitende Lehrgänge, Curricula und Inhouse-Schulungen bei unseren Kunden vor Ort.

In unserem Veranstaltungsangebot finden sich sowohl Fach- und Führungskräfte mit langjähriger Erfahrung als auch diejenigen wieder, die neue Aufgaben in Einkauf und Logistik übernehmen. Unser Angebot ist branchenübergreifend und zu unseren Kunden zählen große Konzerne ebenso wie mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen.

PS: Schulen Sie Ihr ganzes Team – alle Seminare sind auch als Inhouse-Schulungen buchbar.

 [inhouse@bme.de](mailto:inhouse@bme.de)





# Wertungskriterien im öffentlichen Vergabeverfahren

Rechtssichere und vor allem sinnvolle Gestaltung von Zuschlagskriterien

## Seminarziel:

Die Wertungskriterien bilden das Herzstück jedes Vergabeverfahrens. Sie entscheiden, welches Angebot der Auftraggeber beauftragt und bilden damit die Grundlage für den Preis und die Qualität der Leistungserbringung. Umgekehrt sollten sie aber auch den Bietern zeigen, auf was für ein Angebot der Auftraggeber abzielt. Je nach Art der zu beschaffenden Leistung gibt es unterschiedliche Herangehensweisen. In dem Seminar werden Auftraggebern und Bietern die gängigen Herangehensweisen und die rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt sowie zahlreiche Tipps aus der Praxis.

## Zielgruppe:

Öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber, private Einkäufer, Bieterunternehmen, sonstige Mitarbeiter aus Abteilungen, die mit dem Einkauf bzw. der Beschaffung betraut sind

## Methodik:

Präsentation, Fachvortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

## Technik:

Die Durchführung erfolgt mit GoToMeeting.

## Referent:

RA Dr. Michael Sitsen

## Seminarinhalte:

- Bedeutung der Wertungskriterien für die Beschaffung
- Darstellung der vergaberechtlichen Rahmenbedingungen
- Die verschiedenen Arten an Zuschlagskriterien (Preis, Kosten, Qualität, soziale und umweltbezogene Eigenschaften)
- „Weniger ist mehr“ oder „ausdifferenzierte Matrix mit Unter-Unter-Kriterien“?
- Berechnung von Lebenszykluskosten
- Punktesysteme vs. Monetarisierung von Qualitäten
- Qualitative Bewertung von geistig-schöpferischen Leistungen (insb. Beratungsleistungen, Ingenieurs- und Architektenleistungen)
- Bewertung von Präsentationen nach der aktuellen Rechtsprechung
- Was hat sich durch die neue HOAI geändert?
- Umgang mit subjektiven Wertungskriterien
- Richtige Dokumentation

### Termine:

23.04.2021

382130410

08.06.2021

382130067

24.08.2021

382130081

10.11.2021

382130111

### Dauer:

13.00 – 16.00 Uhr

### Preis:

195,- € zzgl. MwSt.





# Leistungsbeschreibung in der öffentlichen Beschaffung

## Seminarziel:

Die Leistungsbeschreibung ist der Dreh- und Angelpunkt der öffentlichen Beschaffung. Sie bestimmt, welche Waren und Dienstleistungen der öffentliche Auftraggeber zur Deckung seines Bedarfs angeboten bekommt. Dabei ist die Leistungsbeschreibung so vielfältig, wie die öffentliche Beschaffung selbst: Von extrem spezifischen, technisch anspruchsvollen Leistungsbeschreibungen, hin zu allgemein beschreibenden funktionalen Leistungsbeschreibungen, ist dabei alles denkbar. Dabei ist die Bedeutung einer bedarfsgerechten und rechtssicheren Leistungsbeschreibung nicht zu unterschätzen.

## Zielgruppe:

Öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber, private Einkäufer, Bieterunternehmen, sonstige Mitarbeiter aus Abteilungen, die mit dem Einkauf bzw. der Beschaffung betraut sind

## Methodik:

Fachvortrag mit zahlreichen Praxisbeispielen

## Referent:

RA André Siedenberg

## Seminarinhalte:

- Bedarfsbestimmung und Leistungsbestimmungsrecht des öffentlichen Auftraggebers
- Arten verschiedener Leistungsbeschreibungen
- Welche Leistungsbeschreibung für welches Verfahren?
- Gütezeichen und andere Fremdnachweise
- Auswirkung der Leistungsbeschreibung auf Eignungs- und Zuschlagskriteriens Luxemburg: Entscheidungen des EuGH

### Termine:

15.06.2021 Online

21.09.2021 Online

02.11.2021 Online

382130635

382130926

382131127

### Dauer:

09.00 – 12.00 Uhr

### Preis:

195,- € zzgl. MwSt.





# Vergabe durch Sektorenauftraggeber – die SektVO in der Praxis

## Seminarziel:

Das Seminar stellt den rechtlichen Rahmen bei der Beschaffung von Sektorenauftraggebern dar, also Auftraggebern in den Bereichen Energieversorgung, Trinkwasserversorgung und Verkehr. Für diese gibt es mit der Sektorenverordnung (SektVO) eine spezielle rechtliche Grundlage, welche im Vergleich zur üblicherweise anwendbaren Vergabeverordnung erhebliche Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Neben den vergaberechtlichen Grundlagen behandelt das Seminar daher auch vorrangig die gültigen Verfahrensregeln und Möglichkeiten zur Ausnutzung von bestehenden Gestaltungsspielräumen. Dabei wird beispielhaft ein Verhandlungsverfahren durchgeführt, welches sich im Sektorenbereich als Standardverfahren etabliert hat.

## Zielgruppe:

Einkäufer von Sektorenauftraggebern (Energieversorgung, Trinkwasserversorgung und Verkehr), Projektleiter im ITK- und Baubereich, Ingenieure und Architekten, sonstige Mitarbeiter aus Bieterunternehmen und Abteilungen, die generell mit dem Einkauf bzw. der Beschaffung betraut sind

## Methodik:

Präsentation, Fachvortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

## Referent:

RA Nils-Alexander Weng

## Seminarinhalte:

- Anwendbarkeit des (Sektoren-)Vergaberechts
- Darstellung der (vereinfachten) Verfahrensregeln
- Pflichten im Rahmen der SektVO für Vergabestelle und Bieter
- Gestaltungsspielräume für Vergabestellen
- Fragen des Rechtsschutzes

### Termine:

16.04.2021

02.07.2021

09.09.2021

18.11.2021

382130411

382130075

382130091

382130112

### Dauer:

09.00 – 12.00 Uhr

### Preis:

195,- € zzgl. MwSt.





# Aktuelle Rechtsprechung der Vergabekammern und Senate in der öffentlichen Beschaffung

Die Rechtsprechung zu kennen, heißt rechtsicher zu vergeben.

## Seminarziel:

Das Vergaberecht unterliegt einem stetigen Wandel, der es für Auftraggeber wie Bieter unerlässlich macht, auf dem neuesten Stand zu sein. Mit diesem Seminar erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung der vergaberechtlichen Nachprüfungsinstanzen und werden mit deren Auswirkungen auf die tägliche Vergabepaxis vertraut gemacht. Neben den titelgebenden Vergabekammern und Vergabesenate der Oberlandesgerichte wird dabei auch auf immer wieder besondere Entscheidungen des Bundesgerichtshofs (BGH) und des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) eingegangen.

## Zielgruppe:

Mitarbeiter von Öffentlichen Auftraggebern und Sektorenauftraggebern, private Einkäufer, Mitarbeiter von Bieterunternehmen, sonstige Mitarbeiter aus Abteilungen, die mit dem Einkauf bzw. der Beschaffung betraut sind

## Methodik:

Präsentation, Fachvortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

## Referent:

RA Nils-Alexander Weng

## Seminarinhalte:

- Einführung in den vergaberechtlichen Rechtsschutz
- Wesentliche Entscheidungen der Vergabekammern
- Wichtige Entscheidungen der Oberlandesgerichte
- Neues aus Karlsruhe: Entscheidungen des BGH
- Neues aus Luxemburg: Entscheidungen des EuGH

### Termine:

04.05.2021	382130059
08.07.2021	382130074
21.10.2021	382130101
09.12.2021 Online	382130121

### Dauer:

09.00 – 12.00 Uhr

### Preis:

195,- € zzgl. MwSt.





# Innovationsbeschaffung für öffentliche Auftraggeber

## Echte Innovationen beschaffen durch intelligente Markterkundung

### Seminarziel:

Die öffentliche Hand setzt sich selbst das Ziel der Digitalisierung: Besser werden, transformieren, nicht abgehängt werden. Und dazu braucht es Innovationen, die richtigen Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Oftmals sind das Lösungen, über die man bislang noch nicht nachgedacht oder von denen man keine Kenntnis hatte.

Um echte Innovationen zu identifizieren, bedarf es daher zunächst einer intelligenten Markterkundung. Beschaffer und Nutzer müssen frühzeitig verstehen, welche Produkte und Dienstleistungen überhaupt verfügbar sind und wie diese ihre Probleme adressieren. Aber wie kann eine Markterkundung unter Einhaltung der vergaberechtlichen Prinzipien transparent und nichtdiskriminierend gestaltet werden? Wie sorgen Auftraggeber dafür, dass die Markterkundung Wettbewerb schafft und nicht verhindert? Welche (vergabe)rechtlichen Hürden existieren und welche Spielräume bietet das Vergaberecht?

Wir zeigen in diesem Seminar auf, wie eine Markterkundung innovationsfördernd, aber gleichzeitig effektiv und rechtssicher von öffentlichen Auftraggebern gestaltet werden kann.

### Zielgruppe:

Öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und andere zur Ausschreibung verpflichtete Einrichtungen und Unternehmen (z.B. Fördermittelempfänger); Mitarbeiter/innen aus Einkaufs- bzw. Beschaffungsabteilungen und Vergabestellen sowie aus IT- und Innovationsabteilungen

### Methodik:

Fachvorträge virtuell, Praxisbeispiele, offene Diskussionsrunde

### Referenten:

RA Dr. Benjamin Klein, Sascha Soyk

### Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen der Markterkundung
- Projektantenproblematik und andere Stolperfallen
- Erstellung der Leistungsbeschreibung (insb. Produktneutralität und Leistungsbestimmungsrecht)
- Dokumentation
- Herausforderungen der Innovationsbeschaffung
- Möglichkeiten zur Markterkundung
- Tools zur Automatisierung
- Compliance durch Anonymität
- Kommunikation der Stakeholder während der Markterkundung
- Markterkundung für IT

#### Termine:

15.07.2021 Online

382130718

28.09.2021 Online

382130925

01.12.2021 Online

382131217

#### Dauer:

10.00 – 13.00 Uhr

#### Preis:

195,- € zzgl. MwSt.



**Öffentliche  
Vergabe**

**Online-  
Seminare**

**Beschaffungs-  
und  
Rechtskompetenz**

